



Der FC Hanau 93 ist Meister der Gruppenliga Frankfurt Ost und steigt damit in die Verbandsliga Süd auf. Der feuchtfröhlichen Party auf dem Sportgelände an der Kastanienallee ist ein klarer 11:2-Sieg gegen den VfR Kesselstadt vorausgegangen. • Fotos: TAP (2)

Meisterlicher FC Hanau 93

Gruppenliga Frankfurt Ost: HFC schafft nach 11:2-Sieg Aufstieg in die Verbandsliga – Auch die Absteiger stehen nun fest

Von Frank Schneider

FUSSBALL • Der FC Hanau 93 ist am Ziel seiner Träume angekommen. Ein 11:2-Schützenfest gegen Absteiger VfR Kesselstadt läutete die feuchtfröhliche Aufstiegsfeier an der Kastanienallee ein. Ein Spieltag vor Schluss ist an der Tabellenspitze der Gruppenliga Frankfurt Ost somit alles klar. Der HFC steigt als Meister in die Verbandsliga Süd auf. Folgen könnte der am Wochenende spielfreie Vizemeister SC Viktoria Nidda über die Aufstiegsrunde. Der lange Zeit aussichtsreich an der Spitze liegende JSK Rodgau muss mit Rang drei vorlieb nehmen. Gestern demonstrierten die Jügesheimer mit einem 4:1-Sieg in Marköbel noch einmal ihre Stärke.

Im Abstiegskampf sind gestern ebenso alle Würfel gefallen. Der FC Dietzenbach und der SV Pfaffenhausen trennten sich 1:1-Unentschieden. Für den FCD bedeutete das Remis die Rettung, für den SV Pfaffenhausen den Abstieg, da gleichzeitig die SG Rosenhöhe Offenbach mit einem 8:0-Kantersieg gegen Kickers Viktoria Mühlheim den Klassenerhalt perfekt machte. Die fünf Absteiger heißen somit SV Pfaffenhausen, VfR Wenings, KV Mühlheim, VfR Kesselstadt und durch einen Rückzug Sportfreunde Seligenstadt II. Der FC Hochstadt verlor sein letztes Heimspiel der Saison gegen den Tabellenachtern Kickers Obertshausen mit 1:3. Die Kickers buchten damit den vierten Platz in der Endabrechnung. Türk Gücü Hanau unterlag bei den Sportfreunden Seligenstadt II mit 2:3. Im Endeffekt eine bedeutungslose Niederlage. Türk Gücü wird sich nach vollbrachtem Klassenerhalt auf das Pokalfinale gegen Germania Niederrodach konzentrieren.

FC Hanau 93 – VfR Kesselstadt 11:2 (7:0): Bevor der Jubel aufbrandete, nahmen die Dinge auf dem Sportplatz an der Kastanienallee den erwarteten Verlauf. Der VfR Kesselstadt wollte den neuen Meister zwar ein bisschen ärgern, lag aber nach sechs Minuten durch einen Doppelschlag von Christian Fischer bereits mit 0:2 hinten. Es war

die Zeit der Doppelpacks, denn Ahmad Raafat ließ seinem Tor zum 3:0 (22.) wenig später per schöner Direktabnahme ein weiteres folgen. Der wieder schnell nach vorne stoßende Sascha Ries war für das 5:0 verantwortlich, Kahraman Damar und erneut Christian Fischer stellten den 7:0-Halbzeitstand nach einer sehr einseitigen ersten Halbzeit her. „Wir werden Kesselstadt vermutlich nicht so auseinandernehmen, wie es beispielsweise der FC Hochstadt getan hat“, ahnte HFC-Pressesprecher Hans Jung in der Halbzeitpause bereits, dass es kein Rekordergebnis geben wird. Das Derby hatte in Hälfte zwei den Charakter eines Freundschaftsspiels. Die Vorbereitungen für die Meistersause waren längst im Gange, als Ervin Skela mit zwei präzisen Schüssen erfolgreich war. Den tapferen Kesselstädtern, deren Torwart Daniel Baric Bestnoten verdiente, durften gleich zwei Ehrentreffer bejubeln. Hüseyin Karaca traf zum zwischenzeitlichen 8:1, der eingewechselte Severin Sabev erzielte mit dem 11:2 den vorerst letzten Treffer in einem Gruppenspiel an der Kastanienallee. Ab der kommenden Saison wird dort nämlich Verbandsliga-Fußball gespielt. Die Freude darüber wurde von der treuen Anhängerschaft

des Traditionsvereins lautstark zelebriert. Die Spieler feierten als Hauptprotagonisten ausgelassen mit, sie haben sich den Triumph mit guten Leistungen über die Saison hinweg auch redlich verdient. **Hanau 93:** Westenberger (46. Funk) – Ries (46. Naouassi), Ransom, Cimen, Herpich, Raafat, Gogol, Hagikian, Skela, Fischer (El Homrani), Damar. **Kesselstadt:** Baric – Hristov, Kapar, Kir-dar, Acer, Metallari (46. Sabev), Demir, Filip (64. Efe), Karaca, Kocak, Pavel – **Tore:** 1:0 und 2:0 Christian Fischer (4./6.), 3:0 und 4:0 Ahmad Raafat (22./23.), 5:0 Sascha Ries (33.), 6:0 Kahraman Damar (35.), 7:0 Christian Fischer (43.), 8:0 Ervin Skela (47.), 8:1 Hüseyin Karaca (49.), 9:1 Ervin Skela (52.), 10:1 Adnan El Homrani (63.), 11:1 Daniyel Cimen (74.), 11:2 Severin Sabev (78.) – **Schiedsrichter:** Steinmann (Bensheim) – **Zuschauer:** 150 – **Beste Spieler:** Ries, Skela / Baric

FC Hochstadt – Kickers Obertshausen 1:3 (1:1): Gut gespielt und aufgrund einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung doch verloren, so lautete das Fazit von Hochstadts Vorsitzendem Manfred Maier nach dem 1:3 gegen Kickers Obertshausen. Die Gelb-Rote Karte gegen Innenverteidiger Markus Westenburger (52.) war in seinen Augen sehr umstritten und bereitete den lauf- und konterstarken Kickers den Nährboden für den insgesamt zehnten Auswärtssieg der

Saison. Dabei begann die Partie aus Sicht der Lila-Weißen sehr vielversprechend. Emanuel Becker krönte nach feiner Einzelleistung in der siebten Minute eine starke Anfangsphase des FCH. Bis zur 25. Minute wären durchaus weitere Treffer der Außenhof-Truppe möglich gewesen, doch es hakete an einer schwachen Chancenverwertung. Auf der Gegenseite vergab Kai Jenrich eine „Hundertprozentige“ (24.) und Marc Außenhof klärte auf der Linie für seinen geschlagenen Torwart Björn Wie-gand (34.). Kurz vor der Pause unterlief dem Hochstädter Spielertrainer ein Foulspiel im Strafraum – Philipp Christ verwandelte den fälligen Elfer sicher zum Ausgleich. Nach dem Feldverweis war ein Bruch im Spiel der Gastgeber zu beobachten. Obertshausen kreierte immer wieder schnelle Angriffe. Einen davon schloss Kai Jenrich in der 62. Minute zum 1:2 ab. Gut herausgespielt auch das 1:3. Als Julian Schwaiger in der 68. Minute zum 1:3 abschloss, war die Vorentscheidung in einem von beiden Seiten sehr fair geführten Spiel gefallen. **Hochstadt:** Wiegand – Lehr, Westenburger, Schönherr (65. Hagic), Quantz (85. Neumann), Außenhof, Gerken, Eris, Ljubicic (77. Brancatisano), Becker, Oymak – **Tore:** 1:0 Emanuel Becker

(7.), 1:1 Philipp Christ (42.FE), 1:2 Kai Jenrich (61.), 1:3 Julian Schwaiger (68.) – **Schiedsrichter:** Burmeister (Ober-Ramstadt) – **Vorkommis:** Gelb-Rote Karte für Hochstadts Westenburger (52.) – **Zuschauer:** 90 – **Beste Spieler:** Westenburger / Jenrich, Schwaiger

SG Marköbel – JSK Rodgau 1:4 (0:2): Die Gästespeler Riccardo Sozzo und Andre Thomas waren auf dem Sportgelände in Marköbel die besten Akteure und schlussendlich mit je zwei Treffern maßgeblich für den Sieg ihrer Farben verantwortlich. Es war zu spüren, dass der Klassenerhalt für die SG Marköbel schon fix war. In der Anfangsphase prägte viel Mittelfeldgeplänkel das Geschehen. Der Rodgauer Chakib Ne-teoui Flores setzte mit Fernschüssen die ersten Akzente. In der 18. Minute leitete er den Führungstreffer seiner Farben ein, indem er Riccardo Sozzo klug freispielte, der wiederum eiskalt vollstreckte. Ein Freistoß von Michael Kuhl leitete nach gut einer halben Stunde die erste Marköbeler Chance ein – Benjamin Marx scheiterte jedoch per Kopf. Kurz darauf fiel auf der Gegenseite das 0:2. Dominik Fischer bereitete gut für den Torschützen Andre Thomas vor. In der 58. Minute setzte Sozzo mit seinem Treffer zum 0:3 den Deckel zum Sieg des Jügesheimer Sport-

und Kulturvereins drauf. Das 0:4 von Thomas bereitete Sozzo schließlich vor (62.). Per Außenriss nach Vorarbeit des eingewechselten Yannic Budde gelang Michael Kuhl schließlich noch der Ehrentreffer für die SGM. Ein verdienter Sieg des Tabellendritten.

Marköbel: Sticher – Vetchel, J. Maisch, Karges, M. Völke, Rustler, Kuhl, Marx, Hache (60. Budde), Hummel (65. Nacci), L. Völke (60. F. Maisch) – **Tore:** 0:1 Riccardo Sozzo (18.), 0:2 Andre Thomas (33.), 0:3 Riccardo Sozzo (58.), 0:4 Andre Thomas (62.), 1:4 Michael Kuhl (78.) – **Schiedsrichter:** Meinhardt (Fulda) – **Zuschauer:** 90 – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung / Sozzo, Thomas, Ne-teoui Flores

Sportfreunde Seligenstadt II – Türk Gücü Hanau 3:2 (2:0): Bitter für Türk Gücü Hanau: Muharrem Katilmis sah im für die Tabelle bedeutungslosen Spiel wegen eines groben Foulspiels in der 85. Minute die Rote Karte und wird nun im Hanauer Kreispokalfinale fehlen. Die Zuschauer an der Aschaffener Straße sahen Überraschendes. Wer geglaubt hatte, dass sich das Team der Sportfreunde nach dem vom Vorstand verkündeten Rückzug hängen lassen würde, der sah sich getäuscht. Der Absteiger spielte sehr couragiert auf. Womöglich wird die aktuelle zweite Mannschaft in weiten Teilen

ohnehin die erste des aktuellen Hessenligisten nach den dessen Rückversetzung in die Gruppenliga sein. Fest steht, dass Thomas Marton als Trainer des Gruppenliga-Teams fungieren wird. Jannik Pfister (17.) und Lukas Elbert (19.) brachten die Sportfreunde mit 2:0 in Führung. „Nach der Pause waren wir besser und haben auf das 2:2 gespielt“, berichtete Türk Gücü Sportlicher Leiter Alim Katilmis. Die Partie war jetzt völlig offen und es ging mit Chancen auf beiden Seiten flott hin und her. Nach einem klugen Pass in die Gasse war Bujar Kciku in der 51. Minute mit dem Anschlusstreffer zur Stelle. In der 73. Minute verwertete Volkan Sungun eine Hereingabe von Alessandro Fröb zum 2:2-Ausgleich. Seligenstadts Torjäger Jannik Pfister konterte mit dem 3:2. In der Schlussphase war die Power auf Seiten der Gäste nicht mehr da und der Ärger über den Feldverweis von Katilmis riesengroß.

Türk Gücü Hanau: Tok – Shima, Tasthan, Türkyilmaz, Cimen, Kurt (80. Dallal), Katilmis, Sungun, Fröb, Müller, Kciku – **Tore:** 1:0 Jannik Pfister (17.), 2:0 Lukas Elbert (19.), 2:1 Bujar Kciku (51.), 2:2 Volkan Sungun (73.), 3:2 Jannik Pfister (78.) – **Schiedsrichter:** Kunold (Frankfurt) – **Vorkommis:** Rote Karte für Hanau's Katilmis (85.) – **Zuschauer:** 40 – **Beste Spieler:** Grein, Czaronek / Müller, Kciku

Die restlichen Spiele:

VfR Wenings – SV Somborn 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 und 0:2 Tim Franz (33./55.), 0:3 Christopher Weitzel (60.), 1:3 Adrian Ionescu (75.) – **Schiedsrichter:** Maienschein (Sinntal) – **Zuschauer:** 60.
Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Preis, Wütscher

FC Dietzenbach – SV Pfaffenhausen 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Yassin Attal (26.), 1:1 Julian Rützel (30.) – **Schiedsrichter:** Ova (Geisenheim) – **Zuschauer:** 100 – **Beste Spieler:** Amallah, Pentz / geschlossene Mannschaftsleistung

SG Rosenhöhe Offenbach – KV Mühlheim 8:0 (3:0)
Tore: 1:0 und 2:0 Christian Rüger (8./30.), 3:0 Shoichi Nishida (45.), 4:0 Ismael Ballesteros (49.), 5:0 und 6:0 Christian Rüger (51./66.), 7:0 Robin Vaitkus (78.), 8:0 Davide Durante (79.) – **Schiedsrichter:** Gün (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 150 – **Beste Spieler:** Rüger, Nishida / -



HFC-Coach Slavisa Dacic scheint die meisterliche Bierdusche zu genießen.



Augen zu und durch: Marcel Gerken und der FC Hochstadt verlieren 1:3 gegen Kickers Obertshausen. • Foto: Kalle